

19. März 2012 – 4. Fastenwoche

Lesungen des Tages: Jes 49,8–15; Joh 5,17–30

Doch Zion sagt: Der Herr hat mich verlassen, Gott hat mich vergessen.
Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen würde: ich vergesse dich nicht. (Jes 49,14–15)



Foto: Hans Eidenberger

Fastenzeit

Fastenzeit – eine Zeit mit Hand-lungsbedarf
vom einsamen Leben - von der Hand in den Mund
zum gemeinsamen Leben - Hand in Hand

Fastenzeit – eine Zeit mit Hand-lungsbedarf
als Mensch nicht bloß verwaltet
sondern wieder be-hand-elt werden

Fastenzeit – eine Zeit mit Hand-lungsbedarf
Hände finden im Gebet zueinander
und meine Hand legt sich in Gottes Hand

Fastenzeit – eine Zeit mit Hand-lungsbedarf
das Leben entfalten auf der Vertrauensbrücke
ausgespannt zwischen Gottes-Hand und Menschen-Hand

Fastenzeit – eine Zeit mit Hand-lungsbedarf
Gottes mütterliche Hand erspüren
die mich in allem trägt

(P. Hans Eidenberger SM)